



Herzlich Willkommen in der KiTa Campbell

Allgemeine Information

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere Einrichtung entschieden haben und uns somit das Vertrauen schenken, Ihr Kind auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Sie erhalten ca. 4-6 Wochen vor Eingewöhnungsbeginn einen Termin aus der zugeteilten Gruppe Ihres Kindes, für ein erstes Anamnesegespräch. Die Erzieher*innen werden sich mit Ihnen diesbezüglich telefonisch in Verbindung setzen. Im Rahmen dieses Gesprächs haben wir die Möglichkeit, Sie und Ihr Kind besser kennenzulernen. Zudem bietet dieses Gespräch einen Rahmen für alle Ihre offenen Fragen.

Mit dem Eintritt Ihres Kindes in die Krippe oder den Kindergarten beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt – für Ihr Kind und für Sie als Familie.

Diese Aufnahmemappe soll Ihnen Orientierung geben und Ihnen einen guten Überblick über unseren Kita-Alltag, unsere pädagogische Arbeit und organisatorische Abläufe ermöglichen. Bitte lesen Sie die Informationen in Ruhe durch. Sollten Fragen entstehen, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Eine gelungene **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** ist eine wichtige Grundlage dafür, dass sich Ihr Kind bei uns sicher, gesehen und wohlfühlt. Sie als Eltern bleiben der wichtigste Bezugspunkt für Ihr Kind – wir begleiten und unterstützen es gemeinsam mit Ihnen.

♥ Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Herzliche Grüße

Ihr Erzieherteam der KiTa Campbell



KiTa Campbell

Das INFO-ABC zur Aufnahme

Inhalt

A, wie ...	5
Aufnahmegespräch, Ausstattung, Alleine nach Hause gehen, Allergien, Aufsichtspflicht, Ausflüge	
B, wie ...	6
Beobachtung, Betreuungsvertrag, Bildung, Bildungs- und Entwicklungsfelder, Bewegung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Beschwerdemanagement, Bringen und Abholen	
C, wie ...	8
Chaos	
D, wie ...	9
Datenschutz	
E, wie ...	9
Eingewöhnung, Elternabend, Elternbeiräte, Entwicklungsgespräch	
F, wie ...	11
Freispiel, Feste und Feiern, Fotos, Frühstück	
G, wie ...	12
Garderobe, Geburtstag, Getränke, Gruppenübergreifend	
H, wie ...	12
Hygiene	
I, wie ...	12
Infas, Interkulturelle Feste	
J, wie ...	13
Jahresverlauf	
K, wie ...	13
Konzeption, Kooperationspartner, Kooperation Grundschule, Krankheit	
L, wie ...	14
Laternen	

M, wie ...	14
Mittagessen, Mittagsruhe, Morgenkreis	
N, wie ...	15
Nachmittagssnack	
O, wie ...	15
Osterkörbchen	
P, wie ...	15
Portfolio	
Q, wie	15
Qualität	
R, wie ...	16
Räume	
S, wie ...	16
Sauberkeitsentwicklung, Selbstständigkeit, Schließsystem, Sprachentwicklung	
T, wie ...	17
Tagesablauf	
U, wie ...	17
Unterstützung	
V, wie ...	18
Vertretung, Vorbereitung auf die Schule	
W, wie ...	18
Wackelzähne	
XY, wie ...	18
Ungelöst	
Z, wie ...	18
Zu guter Letzt	

Vorwort

Liebe Eltern,

herzlich willkommen in der KiTa Campbell. Mit diesem aufregenden nächsten Schritt in die Welt kommt auf Sie und Ihr Kind viel Neues zu. Das INFO-ABC zur Aufnahme gibt Ihnen einen ersten Überblick zu wichtigen Eckpunkten und Themen. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Einrichtungsleitung sowie die pädagogischen Fachkräfte als direkte Ansprechpartner/innen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihrem Kind eine erfahrungs- und erlebnisreiche Einrichtungszeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Päd-aktiv e.V.
Heidelberg, im August 2021

A, wie ...

Aufnahmegespräch

Vor dem ersten Einrichtungstag erfolgt ein Aufnahmegespräch. Wichtige Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung werden dargelegt.

Ausstattung

Für den Start in den Kindergarten/ in die Krippe benötigt Ihr Kind eine Ausstattung, die folgendes umfasst:

Rucksack-Tasche-Verpflegung

- einen Rucksack/eine Tasche, die Ihr Kind gut allein tragen sowie selbstständig öffnen und schließen kann
- zwei Brotdosen (1 x für das Frühstück und 1 x für den Nachmittagssnack)
- eine unzerbrechliche, leicht zu reinigende Trinkflasche

Kleidung

- Hausschuhe mit rutschfester Sohle
- Regenkleidung (Regenhose und Regenjacke, Gummistiefel)
- Wechselkleidung passend zur Jahreszeit
- einen Turnbeutel mit Sportkleidung (bequeme und einfach anzuziehende Sportkleidung, Turnschlappchen)
- Sonnenhut
- Schlafbekleidung (passend zur Jahreszeit)

Körperpflege

- Zahnputzutensilien (Zahnbürste, Zahnputzbecher, Zahnpasta)
- Windeln, Feuchttücher, Windelschutzcreme

Gewohntes, was dem Kind Sicherheit gibt

- ein Kuschel- Schmusetier zum Einschlafen
- ein Schmusetuch/eine Schmusedecke
- einen Schnuller
- Schlafsack (falls gewünscht)

Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes.

Allein nach Hause gehen

Mit schriftlicher Erlaubnis der Personensorgeberechtigten (siehe Anhang 5 AGB „Regelung Nachhauseweg und Abholberechtigung“) kann Ihr Kind allein nach Hause gehen. Die Aufsichtspflicht endet, sobald Ihr Kind am Ende der gebuchten Betreuungszeit, die KiTa verlässt.

Allergien

Die Gesundheit Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen, deshalb stellen die pädagogischen Fachkräfte bereits im Aufnahmegespräch Fragen zu gesundheitlichen Besonderheiten. Dazu zählen beispielsweise Allergien, Nahrungsunverträglichkeiten, chronische Erkrankungen etc. Bitte teilen Sie uns Besonderheiten mit, damit wir diese berücksichtigen können.

Aufsichtspflicht

In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen § 6 sind die Grundlagen zur Aufsichtspflicht umfassend dargelegt. Grundsätzlich übernehmen die pädagogischen Fachkräfte während der Öffnungszeiten der Einrichtung die Aufsichtspflicht. Diese beginnt mit der persönlichen Begrüßung und endet mit der Verabschiedung sowie der Übergabe an die Eltern. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Durchführung der Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale, damit eine klare Aufsichtspflichtregelung erfolgen kann.

Ausflüge

Ausflüge sind ein fester Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der KiTa Campbell. Dazu zählen die Besuche der zahlreichen öffentlichen Spielplätze im Stadtteil Südstadt, sowie Exkursionen im Raum Heidelberg. Die regelmäßigen Besuche der öffentlichen Spielplätze sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen § 3 (3.6) festgeschrieben. Informationen zu Exkursionen außerhalb des Stadtteils z.B. in den Zoo, die Stadtbücherei Heidelberg, zum KIB, das Theater etc. erhalten Sie in Form von Elternbriefen, inklusive einer angehängten Einverständniserklärung.

B, wie ...

Beobachtung

Die pädagogischen Fachkräfte der KiTa Campbell führen regelmäßige professionelle Beobachtungen, nach dem Infans Beobachtungsverfahren, durch. Die Beobachtungen geben Aufschluss über das Interesse und die Bildungsthemen Ihres Kindes und bilden die Grundlage einer individuellen Entwicklungs- und Bildungsbegleitung.

Betreuungsvertrag

Sobald die Personensorgeberechtigten den Betreuungsvertrag unterschrieben haben, ist der Bereuungsplatz verbindlich gesichert. Zum Betreuungsvertrag gehören die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nebst Anhängen sowie die Berechnungshilfe zur Ermittlung des Betreuungsentgeltes.

Bildung

Bildung verstehen wir als Selbstbildung. Jedes Kind ist neugierig, möchte Erfahrungen sammeln, forschen und experimentieren, Zusammenhänge begreifen und lernen. Die pädagogischen Fachkräfte der KiTa Campbell beobachten die Interessen und Themen Ihres Kindes. Sie greifen diese auf und unterstützen Ihr Kind dabei, Bildungsthemen zu bearbeiten.

Bildungs- und Entwicklungsfelder

Die Bildungs- und Entwicklungsfelder sind im „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen“ definiert und legen den verbindlichen Bildungsauftrag für Kindertageseinrichtungen fest. Die Bildungs- und Entwicklungsfelder umfassen die Bereiche Körper, Sinne, Sprache, Denken, Gefühl und Mitgefühl sowie den Bereich Sinn, Werte, Religion.

Bewegung

Bewegung ist ein Grundbedürfnis des Kindes und spielt in keinem anderen Lebensabschnitt eine so bedeutende Rolle wie in der Kindheit. In der KiTa Campbell ist Bewegung ein fester Bestandteil des Tagesablaufs, in Form von freien und angeleiteten Bewegungszeiten sowie bewegungsbezogenen Projekten.

Freie Bewegungszeiten

Es stehen den Kindern klar definierte Bereiche (Bewegungsräume, Außengelände, Flurbereiche) für Bewegungsaktivitäten zur Verfügung. Diese Bereiche sind mit Materialien (Rollbretter, Pedalos, Bobbycars, Bällen, u.a.) ausgestattet. Jedes Kind kann seine individuellen Bewegungsfähigkeiten und Bewegungskompetenzen stetig erweitern. Der tägliche Besuch von Spiel- und Sportplätzen in der Umgebung ist in den Tagesablauf integriert und ermöglicht vielfältige Bewegungserfahrung im öffentlichen Raum.

Angeleitete Bewegungszeiten

Bewegungsangebote mit pädagogischen Zielsetzungen, in Form von Turn- und Psychomotorische Einheiten, ergänzen das Bedürfnis des Kindes Bewegungskompetenzen zu erweitern. Die Bewegungsangebote werden gruppenübergreifend sowie entwicklungsbezogen durchgeführt.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Damit sich Ihr Kind in einem ganzheitlichen Sinn gesund entwickeln kann, ist es von großer Bedeutung, dass Eltern und pädagogische Fachkräfte intensiv und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Regelmäßige Gespräche zum Entwicklungsverlauf des Kindes, zu seinen Interessen und Themen sowie zu Erziehungszielen, ermöglichen die Umsetzung einer gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsverantwortung.

Beschwerdemanagement

In der KiTa Campbell sind Beschwerden als konstruktive Kritik erwünscht. Sowohl die Beschwerden der Kinder als auch die Beschwerden der Eltern werden ernst genommen und als wichtiges Element in die Qualitätsentwicklung der Einrichtung mit einbezogen.

Eltern können Beschwerden direkt an die pädagogischen Fachkräfte, die Einrichtungsleitung oder den Träger richten. Ebenso sind die Elternvertreter/innen wichtige Ansprechpartner/innen für alle Anliegen und Wünsche der Eltern. Unabhängig von den aktiven Beschwerden der Eltern und Kinder führen die pädagogischen Fachkräfte Feedbackrunden auf Elternabenden durch, um Informationen zur Zufriedenheit zu erhalten.

Bringen und Abholen

Mit Vertragsabschluss haben Sie sich verbindlich auf eine Betreuungszeit festgelegt. In diesem zeitlichen Rahmen haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind in die Einrichtung zu bringen oder abzuholen.

Damit der Tagesablauf ungehindert ablaufen kann, vereinbaren Sie mit den pädagogischen Fachkräften der jeweiligen Gruppe eine geeignete Bring- bzw. Abholzeit.

C, wie ...

Chaos 😊

Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt von Bildung und Erziehung. Sie haben das Bedürfnis zu lernen und die Welt zu verstehen. In diesem Prozess sind sie sehr erfindungs- und ideenreich. So ist es durchaus möglich, dass entwicklungsbedingte Turbulenzen entstehen.

D, wie ...

Datenschutz

Im Betreuungsvertrag sowie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen § 10 Datenschutz, ist der Umgang mit personenbezogenen Daten umfassend dargelegt.

E, wie ...

Eingewöhnung

Den Übergang aus der Familie in die Kindertagesstätte gestalten wir individuell und in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell, mit folgenden Qualitätskriterien:

Elternbegleitet

Sie begleiten die Eingewöhnung Ihres Kindes. In Ihrer Anwesenheit kann Ihr Kind die pädagogischen Fachkräfte, die neuen Räume, die Umgebung, die Kinder der Gruppe, Abläufe und Rituale kennenlernen. Ihrem Kind bieten Sie durch Ihre Anwesenheit eine sichere emotionale Basis, auf die es jederzeit zurückgreifen kann.

Bezugspersonenorientiert

Die konstante Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft ermöglicht den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung. Diese bildet eine wichtige Grundlage für einen guten Start in die KiTa-Zeit.

Abschiedsbewusst

Bewusst Abschied nehmen stärkt das Vertrauen. Verabschieden Sie sich, sobald Sie den Raum bzw. die Einrichtung verlassen. Gemeinsam entwickelte, individuelle Abschiedsrituale, z.B. am Fenster winken, zur Tür begleiten, Abschiedskuss geben, erleichtern die Trennung und geben Ihrem Kind Sicherheit.

Elternabend

Mindestens zweimal jährlich finden in der KiTa Campbell Elternabende für alle Eltern statt. Im Oktober werden die amtierenden Elternvertreter/innen verabschiedet und neue Elternvertreter/innen gewählt. Im Laufe des Kindergartenjahres erhalten Sie eine Einladung zu einem weiteren Elternabend. Dieser Themenelternabend informiert über Bereiche aus der Pädagogik, der Entwicklungspsychologie oder über wichtige Angelegenheiten rund um den Kindergartenalltag. Ein dritter Elternabend findet im September/Oktober speziell für die Eltern, deren Kinder die nächsten Schulanfänger sind.

Elternbeiräte (Elternvertreter/innen)

Nach § 5 des Kindertagesbetreuungsgesetzes Baden-Württemberg wird in Kindertagesstätten ein Elternbeirat als wichtiges Vertretungsorgan der Eltern gebildet. Als beratendes Gremium hat er die zentrale Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen Träger, Kindertageseinrichtung und Eltern zu unterstützen und zu fördern. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen § 7 (3) ist die Zusammenarbeit verbindlich geregelt. Die Einrichtungsleitung nimmt in jedem Kindergartenjahr an zwei Elternbeiratssitzungen teil.

Elterngespräche

Mindestens einmal jährlich findet für Kindergartenkinder ein Entwicklungsgespräch statt, für Krippenkinder halbjährlich. Im gemeinsamen Gespräch stehen die Entwicklungsschritte Ihres Kindes, individuelle Stärken und Interessen im Vordergrund. Weitere

Gespräche finden nach der Eingewöhnung und zum Austritt aus der Einrichtung statt. Die Gespräche finden i.d.R. immer um den Geburtstag Ihres Kindes statt.

F, wie ...

Freispiel

Es ist eine Selbstverständlichkeit für Kinder zu spielen, dazu müssen sie nicht aufgefordert werden. Spielen ist ein natürliches Grundbedürfnis der Kinder und ist in der UN-Kinderrechtskonvention in Artikel 31 „Das Recht auf Spiel und freie Zeit“ fest verankert. Im Spiel lernen die Kinder, entfalten vorhandene Kompetenzen und entwickeln neue Fähigkeiten. Starkes Interesse, hohe Konzentration, Engagement, Anstrengungsbereitschaft, Lust an Leistung, Fantasie, unermüdliches Ausprobieren, Rollenflexibilität, Einfühlungsvermögen, Problemlösungs- und Konfliktstrategien sowie Kommunikationsfähigkeiten sind Schlüsselkompetenzen, die im Spiel zur Entfaltung kommen und für soziale Gemeinschaften und komplexe Gesellschaften von hohem Wert sind.

Im freien Spiel können Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes spielerisch tätig werden. Sie wählen sich ihre Spielpartner sowie ihr Spielmaterial eigenständig aus und erfahren handelnd Selbstwirksamkeit. In der KiTa Campbell hat das freie Spiel einen hohen Stellenwert. Die pädagogischen Fachkräfte gestalten eine Atmosphäre, die den Kindern Raum für freies Spiel lässt und sie stellen Material zur Verfügung, das den Interessen und Bedürfnissen der Kinder entspricht. Damit freies Spiel überall stattfinden kann, sind die Räume der Einrichtung spielfördernd gestaltet. Spiel wirkt in alle Bildungsbereiche hinein und verbindet diese miteinander.

Feste und Feiern

Traditionelle Feste feiern sind im Jahresverlauf der KiTa Campbell fest verankert. (Die Termine zu geplanten Festen und Feiern werden Ihnen schriftlich mitgeteilt)

Fotos

Die Entwicklung Ihres Kindes halten wir in Fotos fest. Diese werden im Portfolioordner Ihres Kindes abgeheftet und ergänzen die professionellen Beobachtungen. Fotos verwenden wir auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Flyer und Plakate sowie für Ausstellungen in der Einrichtung. Beachten Sie hierzu Anhang 9 AGB „Einwilligungserklärung Fotos und Entwicklungsdokumentation“.

Frühstück

Ein wichtiger Bestandteil der regelmäßigen Mahlzeiten im Tagesverlauf ist das Frühstück. Es ist Energielieferant und damit Voraussetzung für die vielfältigen Spiel- und Lernaktivitäten der Kinder. Das Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit.

Für eine „gesunde Brotdose“ sowie für eine „gesunde Trinkflasche“ geben wir Ihnen folgende Tipps:

Gesunde Brotdose

- ☺ Brot, Brötchen, Knäckebrot mit hohem Vollkornanteil
- ☺ magere Wurst oder Käse, Frischkäse
- ☺ vegetarischer Brotaufstrich
- ☺ Butter (wenig)
- ☺ Kleine Milchspeisen
(Naturjoghurt oder Naturquark mit Obst, ungesüßte Milch-Obst Shakes)
- ☺ Kräuterquark als Dip oder Brotaufstrich
- ☺ ungezuckertes Müsli
- ☺ frisches Obst (im Ganzen, als Obstsalat oder Obstspieß)
- ☺ Gemüse (in Stifte oder Stückchen geschnitten, auch als Belag für Brot oder Brötchen lecker)

In die „Gesunde Brotdose“ gehören keine

- ☹ Süßigkeiten
- ☹ gezuckerten Milchriegel
- ☹ gezuckerten Milchprodukte
- ☹ Kuchen, süße Gebäckstücke, Kekse.

Gesunde Trinkflasche

- ☺ Trink- oder Mineralwasser
- ☺ Früchte- und Kräutertee (ungesüßt)

In die „Gesunde Trinkflasche“ gehören keine

- ☹ Limonaden
- ☹ Fruchtsaftgetränke
- ☹ Eistees

Bei Fragen rund um das Thema „Gesunde Brotdose“ stehen Ihnen die pädagogischen Fachkräfte gerne zur Verfügung.

G, wie ...

Garderobe

Die Garderobe ist der Dreh- und Angelpunkt im pädagogischen Alltag und wird im Tagesverlauf immer wieder aufgesucht. Jedem Kind steht ein Garderobenplatz zur Verfügung. Dort haben alle persönlichen Utensilien, wie Jacken, Ersatzkleidung, Hausschuhe, Kindergartenrucksack etc. einen festen Platz.

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag und wird in der Einrichtung gefeiert. Gerne können Sie an diesem Tag eine besondere kulinarische Köstlichkeit mitbringen (Brezeln, Gebäck, Obstspieße etc.). Besprechen Sie den Ablauf des Geburtstages rechtzeitig mit den pädagogischen Fachkräften aus der Gruppe ihres Kindes.

Aus Nachhaltigkeitsgründen aber auch, damit keine anderen Familien eine Art „Verpflichtungsgefühl“ bekommen, möchten wir in der Einrichtung keine „Mitgebsel“ für die Gruppen haben und danken an dieser Stelle für Ihr Verständnis.

Gruppenübergreifend

Bei gruppenübergreifenden pädagogischen Angeboten löst sich die ursprüngliche Gruppenstruktur auf. Die Kinder ordnen sich, entsprechend ihrem Interesse, den Bildungsbereichen und Bildungsangeboten zu.

H, wie ...

Hygiene

Hygiene und Körperpflege

Körperpflege gehört zu den pädagogischen Routinen im Tagesablauf. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen Ihr Kind bei Pflegehandlungen und begleiten es dabei, diese zunehmend selbstständig durchzuführen. Zu den Hygieneroutinen zählen das Hände waschen (vor- und nach den Mahlzeiten, nach den Toilettengängen sowie nach dem Aufenthalt auf Spielplätzen oder Ausflügen) und das tägliche Zähne putzen nach dem Mittagessen.

Unsere Krippe nimmt in Kooperation mit der *Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit* Heidelberg an dem Mäusezähnnchen Projekt teil.

I, wie ...

Infans

Die KiTa Campbell setzt den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Anlehnung an das Infans-Konzept um. Das Infans-Konzept berücksichtigt in besonderem Maße das individuelle Entwicklungs- und Bildungsinteresse des Kindes. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten den aktuellen Entwicklungs- und Bildungsprozess des Kindes, legen Erziehungsziele fest und richten ihr pädagogisches Handeln danach aus (siehe auch **Beobachtung und Bildung**).

Interkulturelle Feste

Feste zu feiern, macht Spaß und verbindet. Die kulturelle Vielfalt ist ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit und findet in gemeinsamen Festen ihren Ausdruck.

J, wie ...

Jahresverlauf

Jahreszeitliche Aktivitäten, Rituale, Feste und Feiern begleiten den Jahresverlauf.

K, wie...

Konzeption

Die Rahmenkonzeption beschreibt ausführlich die gesetzlichen Grundlagen sowie Ziele der KiTa Campbell und legt detailliert die pädagogische Konzeptionsausrichtung dar. Die Konzeption kann jederzeit von den Eltern eingesehen werden.

Kooperationspartner

Die KiTa Campbell versteht sich als eine Bildungseinrichtung, die Bestandteil des Gemeinwesens ist und arbeitet mit Fachkräften und Institutionen vertrauensvoll zusammen. Aktuell kooperiert die Einrichtung mit folgenden Institutionen:

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Heidelberg, Polizeirevier Süd, Stadtbücherei Heidelberg, KIB (Kinder in Bewegung) und das Agaplesion Altenheim. Gerne können Sie jederzeit Wünsche oder Anregungen zu Kooperationen äußern.

Kooperation Grundschule

Im letzten Kindergartenjahr startet für die zukünftigen Erstklässler eine enge Kooperation mit der Pestalozzi Grundschule. Regelmäßig kommt die zuständige Kooperationslehrerin in die KiTa, um die Kinder kennen zu lernen. Gemeinsam gestalten die Kooperationslehrerin, die pädagogischen Fachkräfte und die Kinder Projekte und Angebote. Diese beinhalten auch das Kennenlernen der Grundschule.

Krankheit

Grundsätzlich kann ein krankes Kind die Einrichtung nicht besuchen. Erkrankt ein Kind in der Einrichtung erhalten die Eltern einen Anruf, mit der Bitte das Kind abzuholen. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen § 9 (1-5) sind die Regelungen in Krankheitsfällen verbindlich festgelegt.

L, wie ...

Laternen

Jedes Jahr findet vor dem Laternenfest das Laternenbasteln statt. Die Laternen können auf einem einrichtungsinternen oder stadtteilbezogenen Umzug zum Leuchten gebracht werden.

M, wie ...

Mittagessen

Eine ausgewogene Ernährung ist die Grundlage für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung. In der KiTa Campbell orientieren wir uns dabei an den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, die u.a. speziell für Kindertageseinrichtungen Ernährungsempfehlungen zusammengestellt hat: (**DGE–Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder (FIT KID)**, www.fitkid-aktion.de)

Die KiTa Campbell wird von VIT-Catering beliefert. Der Caterer bereitet den Mittagstisch immer frisch zu und verwendet keine künstlichen Aromen. Die Produkte bezieht der Caterer von regionalen Lieferanten.

Mittagsruhe

Die Mittagsruhe ist im Tagesablauf fest verankert und berücksichtigt die unterschiedlichen Ruhebedürfnisse. Für die Krippenkinder steht pro Gruppe ein Schlafrum zur Verfügung. Ebenso haben die Kindergartenkinder die Möglichkeit in einem festgelegten Nebenraum zu Schlafen. Die Ruhe-/Mittagsschlafzeit finden Sie im beigelegten Tagesablauf. Das individuelle Schlafbedürfnis kann jederzeit berücksichtigt werden.

Morgenkreis

Der Morgenkreis findet in den Bezugsgruppen statt und bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Die Interessen der Kinder werden in den Ablauf einbezogen. Ebenso werden hier jahreszeitspezifische Angebote sowie Themen integriert. Die Kinder erfahren während des Morgenkreises eine wertschätzende Begrüßung und planen gemeinsam mit den Erzieher*innen den Tag.

N, wie ...

Nachmittagssnack

Der Nachmittagssnack findet jeden Tag um 14.15 Uhr in den Bezugsgruppen statt. Den Nachmittagssnack bringen alle Kinder von zu Hause mit. Wie beim Frühstück empfehlen wir auch für den Nachmittag eine „gesunde Brotdose“ und eine „gesunde Trinkflasche“.

O, wie ...

Osterkörbchen

Zu Ostern basteln die Kinder Osterkörbchen. Diese werden gefüllt und versteckt, danach kann die Suche beginnen.

P, wie ...

Portfolio

Für jedes Kind führen die pädagogischen Fachkräfte ein Portfolio. In diesem Ordner wird der Entwicklungsverlauf während der gesamten KiTa-Zeit dokumentiert. Der Ordner beinhaltet Beobachtungen und Fotos des Kindes über dessen individuelle Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Sie können das Portfolio Ihres Kindes jederzeit einsehen, es bildet die Grundlage für Eltern- und Entwicklungsgespräche. Auch die Kinder haben Einsicht in ihr Portfolio. Nach Bedarf können sie es anschauen und mit den pädagogischen Fachkräften darüber ins Gespräch kommen.

Q, wie ...

Qualität

Die Grundlagen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der KiTa Campbell bilden der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen sowie der nationale Kriterienkatalog. Der Orientierungsplan sowie der nationale Kriterienkatalog werden nach dem Infans-Konzept der Frühpädagogik umgesetzt werden.

Als Maßnahme zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung unterstützt und fördert der Träger päd-aktiv e.V. die Bereitschaft aller pädagogischen Fachkräfte und der Einrichtungsleitungen, sich regelmäßig im Rahmen von internen Schulungen sowie externen Weiterqualifizierungsveranstaltungen fortzubilden. Supervision oder Coaching für Teams, jährlich stattfindende pädagogische Tage, regelmäßige Teamsitzungen sowie Leitungsteamsitzungen mit dem Träger sind als weitere Qualitätsstandards festgelegt.

R, wie ...

Räume

Nach dem Leitsatz „Räume sind Bildungsräume“ richten sich die Räume der KiTa Campbell entsprechend den Bedürfnissen sowie den Entwicklungs- und Bildungsthemen der Kinder im Alter zwischen 1 Jahr bis zum Schuleintritt aus. Die Räume haben thematische Schwerpunkte und sind mit entsprechenden Materialien ausgestattet. Bei gruppenübergreifenden Angeboten ordnen sich die Kinder, ihrem Interesse entsprechend, den Bildungsräumen zu.

S, wie ...

Sauberkeitsentwicklung

Kinder, die zum Eintritt in die Einrichtung noch nicht auf einen Windel verzichten können, erhalten Unterstützung bei ihrer individuellen Sauberkeitsentwicklung.

Selbstständigkeit

Das Bedürfnis nach autonomem Handeln und Entscheiden entwickelt sich kontinuierlich. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten Ihr Kind in diesem Prozess und ermutigen es, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Ebenso unterstützen die pädagogischen Fachkräfte Ihr Kind dabei, die Aufgaben des täglichen Lebens zunehmend eigenständig durchzuführen. Dazu zählen beispielsweise: Das An- und Ausziehen, Hände waschen und Toilettengänge, Mahlzeiten einnehmen, etc.

Schließsystem

Wenn Sie die KiTa betreten möchten, klingeln Sie einfach bei der jeweiligen Gruppe. Die Klingel befindet sich links neben der Haupteingangstüre. Die Mitarbeiter*innen melden sich dann über die Freisprechanlage bei Ihnen und öffnen die Türe.

Spielzeugtag

Während der Eingewöhnung dürfen die Kinder täglich ein Spielzeug oder einen anderen Gegenstand von zu Hause mitnehmen. Oft bieten gewohnte Dinge Sicherheit und können dem Kind so bei der Eingewöhnung helfen.

Ansonsten haben wir immer **montags unseren Spielzeugtag** in der gesamten KiTa. Die Kinder können so klar zuordnen, dass der Tag nach dem Wochenende folgt.

Hierfür gelten folgende Regeln:

- Die Kinder können ein Spiel, Buch, Stofftier, Auto, mitbringen.
- Bitte kennzeichnen Sie das Spielzeug unbedingt mit Namen. Das ist vor allem bei den Kleinen sinnvoll, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Waffen oder echte Werkzeuge sind tabu, ebenso Spielzeug mit Dauergeräuschen.

- Bitte lassen Sie Kleinteile wie Playmobilzubehör oder kleine Legos zu Hause. Sie gehen erfahrungsgemäß sehr leicht verloren.
- Die KiTa kann keine Haftung für das mitgebrachte Spielzeug übernehmen.

An den anderen Wochentagen bitten Wir Sie, darauf zu achten, dass Ihr Kind kein Spielzeug mit in die Einrichtung nimmt.

Sprachentwicklung

Die ersten sechs Lebensjahre gelten als sensitive Phase für den Spracherwerb. Der Kindertageseinrichtung kommt hier eine bedeutende Aufgabe bei der Unterstützung einer differenzierten Sprachentwicklung zu. Um Sprache zu erlernen, benötigt das Kind vertraute Bezugspersonen, die seine Äußerungen aufgreifen, widerspiegeln und sich an Fortschritten freuen. Auch benötigt es eine anregende Umgebung, die zu Kommunikation und Begegnungen einlädt. In der KiTa Campbell wird die Sprachentwicklung als ganzheitlicher Prozess betrachtet und Sprachförderung bewusst in den Alltag integriert. Dabei sind die pädagogischen Fachkräfte Sprachvorbilder und nutzen Alltags- und Spielsituationen im Tagesverlauf für Gespräche mit den Kindern. Dazu zählen beispielsweise Bilderbuchbetrachtungen, Lieder, Reime und Fingerspiele sowie gezielte pädagogische Angebote, die die Wortschatzerweiterung unterstützen.

T, wie ...

Tagesablauf

Die Gestaltung des Tagesablaufs ist ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung. Der Aufbau und Verlauf bilden den Rahmen und die Struktur des pädagogischen Alltags. Festgelegte zeitliche Eckpunkte bieten dem Kind Orientierung und die Möglichkeit, Abläufe kennenzulernen. Der Tagesablauf ist nach dem teiloffenen Handlungskonzept gestaltet. Bei bestehender Gruppenzugehörigkeit steht es den Kindern auch offen alle Räume der Einrichtung im Rahmen des teiloffenen Handlungskonzeptes zu nutzen. Den Tagesablauf finden Sie in der beigefügten Aufnahmemappe.

U, wie ...

Unfälle

Mit Aufnahme in die KiTa ist Ihr Kind gesetzlich unfallversichert. Alle Unfälle, auf dem direkten Weg zur Einrichtung bzw. von der Einrichtung nach Hause, während des Aufenthalts in der Einrichtung, während Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Grundstücks (Spaziergang, Feste und dergleichen), müssen gemeldet werden. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, § 8 Versicherungen, sind die Regelungen aufgelistet. Die Erreichbarkeit unter den im Vertrag angegebenen Notfallnummern muss dringend gewährleistet sein.

V, wie ...

Vertretung

Bedingt durch Urlaub, Fortbildung oder Krankheit ist es möglich, dass pädagogische Mitarbeiter*innen nicht anwesend sind. Eine interne Vertretung wird über den Einsatzplan geregelt. Kann keine interne Vertretung erfolgen, kommen Fachkräfte aus dem Vertretungspool zur Unterstützung in die Einrichtung.

Vorbereitung auf die Schule

Ein Jahr vor der Einschulung bereiten die pädagogischen Fachkräfte die angehenden Erstklässler auf die Schule vor. Ziel ist es in erster Linie die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu stärken und schulnahe Kompetenzen zu entwickeln und aufzubauen.

W, wie ...

Wackelzähne

Die Gruppe der angehenden Erstklässler hat ein gemeinsames Erkennungsmerkmal, das sind die Wackelzähne. In Anlehnung an das Erkennungsmerkmal entwickelte sich die Namensgebung. Einmal in der Woche trifft sich die Wackelzahngruppe mit einer Erzieherin um bereits erste Themen rund, um die Schule zu bearbeiten. Im Fokus der Stunden steht, dass die Kinder Spaß haben und somit Lust auf die Schule entwickeln. Neben den Wackelzahnstunden gibt es ebenso besondere Angebote, auf die sich die Kinder freuen können. U.a. besuchen wir das Polizeirevier Mitte, die Feuerwehr oder bekommen Besuch von einer Medienpädagogin der Stadtbücherei Heidelberg, die mit den Wackelzahnkindern BeeBots programmieren lernt. Zum Abschluss der Wackelzahnzeit besuchen die Kinder den Karlsruher Zoo.

X Y wie ...

..... (Un-)gelöst

Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Professionelles Handeln zeichnet unter anderem durch lösungsorientiertes Handeln aus. Somit ist es das Ziel Anliegen, Themen, Beschwerden, Bedürfnisse, aufzugreifen und zu lösen.

Z, wie ...

Zahnprophylaxe

Die KiTa Campbell kooperiert mit dem zahnärztlichen Dienst, Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, des Gesundheitsamtes Heidelbergs. In einem regelmäßigen Turnus führt

der zahnärztliche Dienst eine Gruppenprophylaxe in der KiTa durch. Steht eine Prophylaxeuntersuchung an, werden alle Eltern darüber rechtzeitig informiert. Ebenso werden sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten täglich die Zähne geputzt. Hierzu bringen Sie bitte von zu Hause eine Zahnbürste mit.

Zu guter Letzt

Wünschen wir Ihrem Kind eine bildungs- und erlebnisreiche Einrichtungs-Zeit und viel Spaß in unserer KiTa Campbell!

Elternbrief zur Eingewöhnung

Liebe Mama, lieber Papa,

wenn ihr mich in die Kita bringt, nehmt euch bitte Zeit für mich.

Alles hier ist neu für mich, und ich weiß noch nicht, wie lange ich brauche, um mich sicher zu fühlen.

Meine Erzieherinnen und Erzieher möchten mich kennenlernen – und euch auch.

So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass ich mich hier wohlfühle.

Bleibt am Anfang bitte bei mir im Gruppenraum.

Zeigt mir die Räume, die Spielsachen und die anderen Kinder.

Wenn ihr bei mir seid, fühle ich mich sicher und traue mich, Neues zu entdecken.

Wenn ich mich ein bisschen auskenne, könnt ihr auch einmal kurz vor die Tür gehen.

Bitte sagt mir dann unbedingt Bescheid und verabschiedet euch von mir.

So weiß ich, dass ihr geht – und dass ihr wiederkommt.

Auch wenn ich mit anderen Kindern spiele oder mit meinen Erzieherinnen und Erziehern laufe, seid ihr für mich immer wichtig.

Ich habe euch genauso lieb wie vorher – ihr bleibt mein sicherer Hafen.

Erzählt meinen Erzieherinnen und Erziehern bitte, wie es mir geht.

Für mich ist es gut, wenn sie wissen, wie ich geschlafen habe, wie ich mich fühle und was mich gerade beschäftigt.

Wenn ich nach der Kita wieder zu Hause bin, brauche ich oft erst einmal Ruhe.

Der Kita-Tag ist spannend, aber auch anstrengend.

Ein bisschen Zeit mit euch hilft mir, alles gut zu verarbeiten.

Ich bin dann richtig angekommen,

wenn ich mich in der Kita wohlfühle,

wenn ich die anderen Kinder kenne,

wenn ich weiß, wie der Tag hier abläuft

und wenn ich mich von meinen Erzieherinnen und Erziehern trösten lassen kann.

Dann, ja dann, könnt ihr bestimmt mit einem guten Gefühl zur Arbeit gehen.

In Liebe

euer Kind ❤️

Checkliste für den KiTa-Start

Kleidung

- ☐ Beutel mit Wechselkleidung
- ☐ Matschklamotten (Regenhose, Regenjacke, Gummistiefel)
- ☐ Hausschuhe
- ☐ Je nach Jahreszeit Sonnenhut oder Wintermütze

Pflege

- ☐ Windeln (wenn Ihr Kind noch nicht trocken ist)
- ☐ Wundschutzcreme
- ☐ Feuchttücher
- ☐ Sonnencreme

Schlafen & Trösten

- ☐ Schnuller zum Beruhigen (vor allem in der Krippe)
- ☐ Kuscheltier

Sonstiges

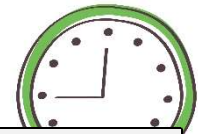
- ☐ Geeigneter Rucksack (möglichst mit Brustgurt – praktisch für Ausflüge)
- ☐ Brotbox für das Frühstück und den Mittagssnack



Wichtig:

*Bitte kennzeichnen Sie **alle Utensilien Ihres Kindes** gut sichtbar mit dem Namen.*

Tagesablauf Krippe KiTa Campbell



Uhrzeit	Aktivität
07:00 Uhr-09:00 Uhr	Bringzeit/Freies Frühstück in den Gruppen
09:00 Uhr -09:15 Uhr	Begrüßung in den Gruppen/Morgenkreis
09:15 Uhr - ca. 09:45 Uhr	Gemeinsames Frühstück in den Gruppen
09:45-11:15 Uhr	Bewegungszeit außerhalb (Garten, Spazieren), Öffnung der Gruppen, Arbeit mit der Tandemgruppe (Angebote, Freispiel, etc.)
11:30 Uhr-12:00 Uhr	Mittagessen in den Gruppen
12:00 Uhr-ca. 14:00 Uhr	Schlaf- & Ruhezeit (Kinder können Schlafen oder je nach Bedarf ruhigen Aktivitäten in ihrer Gruppe nachgehen)
14:00- ca. 14:30 Uhr	Individuelle Aufwachphase
14:30- ca. 15:00 Uhr	Mittagssnack in den Gruppen, je nach Situation und Wetterlage Bewegungszeit außerhalb (Garten, Spazieren)
Bis 15:00 Uhr	Erste Abholzeit, Freispielzeit
16:00 Uhr-16:55 Uhr	Zeit in den Gruppen, Aufräumzeit
Bis 16:55Uhr	Letzte Abholzeit



Selbstverständlich können Sie Ihre Kinder auch vor den gebuchten Abholzeiten von der Einrichtung abholen. Bitte beachten Sie dann nur, dass die Abholung nicht in eine Zeit wie das Mittagessen fällt. Eine Abholung nach der gebuchten Zeit ist nicht zulässig.

Tagesablauf Kindergarten KiTa Campbell



Uhrzeit	Aktivität
07:00 Uhr - 09:00 Uhr	Bringzeit/Freies Frühstück in den Gruppen
09:00 Uhr - 09:30 Uhr	Morgenkreis
09:30 - ca. 10:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück in den Gruppen
10:00 - ca. 11:00 Uhr	Öffnung der Gruppen, Arbeit mit Tandemgruppen (Angebote, Freispiel etc.)
11:00 - ca. 12:00 Uhr	Bewegungszeit außerhalb (Garten, Spazieren)
12:00 Uhr - 13:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr - 13:15 Uhr	Zähneputzen
13:15 Uhr - ca. 14:00 Uhr	Ruhezeit (Kinder können je nach Bedarf ruhigen Aktivitäten in ihrer Gruppe nachgehen oder schlafen)
14:00 Uhr	Mittagssnack
Ab 14:30 Uhr	Je nach Wetter Bewegungszeit außerhalb (Garten)
Bis 15:00 Uhr	Erste Abholzeit
16:00 Uhr - 16:45	Je nach Wetter Bewegungszeit außerhalb, oder Freispiel in den Gruppen (Garten)
Bis 16:55 Uhr	Letzte Abholzeit

Selbstverständlich können Sie Ihre Kinder auch vor den gebuchten Abholzeiten von der Einrichtung abholen. Bitte beachten Sie dann nur, dass die Abholung nicht in eine Zeit wie das Mittagessen fällt. Eine Abholung nach der gebuchten Zeit ist nicht zulässig.

Allgemeine Infos

Erreichbarkeit Gruppen:

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus anderen Gründen nicht in die Kita kommen, informieren Sie bitte die zugehörige Gruppe Ihres Kindes telefonisch über das jeweilige Diensthandy:

Krippe

👶 Gruppe 1: 0157 – 80693447

👶 Gruppe 2: 0157 – 85318677

Kindergarten

🧸 Gruppe 4: 0157 – 76378325

🧸 Gruppe 5: 0157 – 80687190

🧸 Gruppe 6: 0176 – 18082074

🧸 Gruppe 7: 0157 – 76292498

👤 Leitungsteam – Ansprechpartner für übergeordnete Themen

Für organisatorische oder übergreifende Anliegen können Sie sich jederzeit an das Leitungsteam wenden:

☎ Telefon: 06221 – 6741550

📱 Mobil: 0157 – 76378324

✉ E-Mail: leitung.campbell@paed-aktiv.de

🔄 Arbeiten in Schichten

Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten in unterschiedlichen Schichten. Daher kann es vorkommen, dass nicht jeden Morgen die Bezugserzieherin oder der Bezugserzieher anwesend ist.

👉 Seien Sie unbesorgt:

Das Team steht in täglichem Austausch und führt regelmäßige Übergaben durch. So ist gewährleistet, dass Ihr Kind jederzeit gut begleitet und in sicheren Händen ist.

Korrektter Ablauf Organisation Mittagstisch

Liebe Eltern,

anbei erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um den Mittagstisch.

Unser Essen beziehen wir vom Caterer Vit.

Unter folgendem Link können Sie sich gerne bei Interesse Informationen einholen:
<https://www.vit-heidelberg.de/>

Die ersten 10 Tage während der Eingewöhnung sind kostenfrei, somit wird erst der 11. Tag berechnet.

- **Die Anmeldung zum Mittagessen ist verpflichtend:**

Sollte Ihr Kind an einer starken Lebensmittelunverträglichkeit/Allergie leiden, die eine Teilnahme am Mittagessen verhindert, benötigen wir ein schriftliches Attest des Arztes, so kann ggfls. eine generelle Abmeldung vom Mittagessen als Ausnahme genehmigt werden.

- **Einschränkungen bei der Ernährung Ihres Kindes:**

Generell gilt, wenn bei Ihrem Kind Einschränkungen bzgl. der Ernährung vorliegen (z.B. vegetarisch Ernährung oder Allergien), dass Sie dies uns unbedingt im Kennenlerngespräch mitteilen, so können wir ggfls. entsprechende Punkte bei der Bestellung berücksichtigen, die eine Teilnahme ermöglichen.

- **Temporäre Abmeldung vom Mittagessen:**

Sollten Ihr Kind längere Zeit nicht am Mittagessen teilnehmen können, z.B. aufgrund von Urlaub, schicken Sie bitte eine schriftliche Mitteilung bis **spätestens des 19. des Monats für den Folgemonat bis 12:00 Uhr** an: leitung.campbell@paed-aktiv.de.

Bitte beachten Sie, dass eine Abmeldung nur möglich ist, wenn es sich um eine volle Woche handelt: Montag-Freitag und die Abmeldefrist bis zum 19. eingehalten wird.

Sollte Ihr Kind ein oder zwei Tage fehlen kann keine Rückerstattung erfolgen.